

Antrag auf Entschädigung

nach dem Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) aufgrund des Ausbruches der amerikanischen Faulbrut bei Bienen

- vom Veterinäramt auszufüllen -

Zum Entschädigungsantrag des Imkers:

1	Name, Vorname:
2	Betriebsregistrier-Nr.: 276 05 ...

3	TSN – Nummer:
4	Ausbruch innerhalb des Sperrgebietes: ☐ ja ☐ nein

5	Die Seuche/der Schaden wurde dem Veterinäramt angezeigt am: _____		
6	Die Seuche wurde (erstmalig) festgestellt am: _____		
	mittels:	☐ PCR/ Erregernachweis	☐ Klinik durch ATA
7	Liegen tierseuchenrechtliche Verstöße entsprechend § 18 Abs. 1 + 2 TierGesG vor? ☐ ja, → Begründen Sie dies bitte auf einem Beiblatt. Wurden ordnungsrechtliche Maßnahmen eingeleitet? ☐ nein		
	<u>Vor Erstattung</u> der Anzeige sind Bienenvölker/Ableger nachweislich an der Seuche verendet: ☐ ja ☐ nein		
8	Wenn ja: Anzahl der Bienenvölker/Ableger	Datum des Verendens	Nachweis ☐ PCR/ Erregernachweis ☐ Klinik durch ATA
			Datum des Nachweises
9	<u>Nach Erstattung</u> der Anzeige sind Bienenvölker/Ableger an der Seuche verendet: ☐ ja ☐ nein Wenn ja: Anzahl der verendeten Bienenvölker/Ableger: _____, Datum des Verendens: _____		
10	Amtlich angeordnete Maßnahmen: Im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung wurde eine Tötung/Sanierung angeordnet: ☐ mündlich, Datum: _____ ☐ schriftlich, Datum: _____ ☐ Sanierung mittels Kunstschwarmverf., Anzahl Völker: _____, Datum der Durchführung: _____ ☐ Tötung, Anzahl Völker: _____, Datum der Durchführung: _____		
11	Bei der Tierwertermittlung sind die entsprechenden Bestimmungen der Anlage 3 der Verwaltungsvorschriften zur Bienen-seuchen-Verordnung beachtet worden. Abweichungen sind ggf. zu begründen.		

Alle relevanten Unterlagen wurden dem Antrag beigelegt.

- Untersuchungsbefunde (CVUA)
- Tierseuchenverfügung
- Tierwertermittlung
- Ggf. Allgemeinverfügung zur Festlegung eines Sperrgebietes

Raum für Anmerkungen:

Die Plausibilitätsprüfung ist durchgeführt worden. Die sachliche Richtigkeit des Antrages wird bestätigt.

Dienstsiegel

Unterschrift des Amtstierarztes

Der vollständige Entschädigungsantrag soll der Tierseuchenkasse bitte innerhalb von 30 Tagen zur Bearbeitung zugeleitet werden.